



? Fragen zur "Entfernungswahrnehmung beim Hören"

1. Was trägt im Wesentlichen zur Bildung der Hörereignisentfernung einer Schallquelle bei der Stereo-Wiedergabe bei?
2. Um wieviel dB nimmt der Schalldruckpegel (Lautstärke) einer Schallquelle im Direktfeld bei ungerichteter, d. h. kugelförmiger Abstrahlung mit jeder Entfernungsverdopplung ab?
3. Nimmt bei gerichteter Abstrahlung der Schalldruckpegel – im Vergleich zur (ungerichteten) Kugelwelle – mehr ab oder weniger ab?
4. In der Nähe ergibt sich mit der Entfernung von der Schallquelle auch eine Klangfarbenänderung. Nehmen normalerweise mit größer werdender Entfernung die tiefen oder die hohen Frequenzen relativ stärker ab?
5. Geben Sie bitte zwei Gründe für diese Tatsache (Frage 4) an. Hinweis: **a)** Abstrahlung und **b)** Lautstärke.
 - a)
 - b)
6. Der Aufnahmeleiter wünscht, dass Sie die nahen Nieren-Stützmikrofone für die Holzbläser recht stark zu den Hauptmikrofonen mischen. Welche Entzerrung müssen Sie einstellen, damit die Holzbläser "hinten" bleiben und kein intimer Nähe-Eindruck erzeugt wird?
7. Welche Voraussetzung muss vorliegen, um die Entfernung einer Schallquelle nur aus dem Lautstärkepegel bestimmen zu können?
8. Was können Sie zusätzlich sagen, wenn Sie die Entfernung einer Schallquelle im geschlossenen Raum abschätzen wollen?
9. Bei Entfernungen über 15 m wird eine Klangfarbenänderung immer deutlicher. Wodurch kommt dieses zustande?
10. Sie stehen 60 cm vor einem Mikrofon und nähern sich sprechend auf 30 cm. Welchen **Hör-Eindruck** haben Sie, wenn Sie dieses über Lautsprecher abhören? **a)** Bei einem Mikrofon mit Kugelcharakteristik und **b)** bei einem Mikrofon mit Nierencharakteristik?
 - a)
 - b)